



# Der kleine ICE und das schreckliche Umbaumonster

Heute ist  etwas angespannt. Nervös fährt er die  rauf und runter. Da begegnet ihm ,

die schwere Bauteile durch die Gegend fährt.

„Hi, Sumi! Alles klar?“

„Na ja, ich hab viel zu viel zu tun. Ich weiß nicht mehr, wie ich das alles schaffen soll. Die Baustellen, sie nehmen kein Ende!“

„Hol dir doch einfach Hilfe“, rät ihr . „Das mach ich auch immer so.“

„Ja ... Ich weiß“, murmelt Sumi. „Und, bei dir alles klar?“

 schämt sich etwas. „Äh, ich muss heute Nacht durch eine Megabaustelle fahren und ich hab' gehört, dass es dort  gibt.“

 überlegt. „Hör zu, .

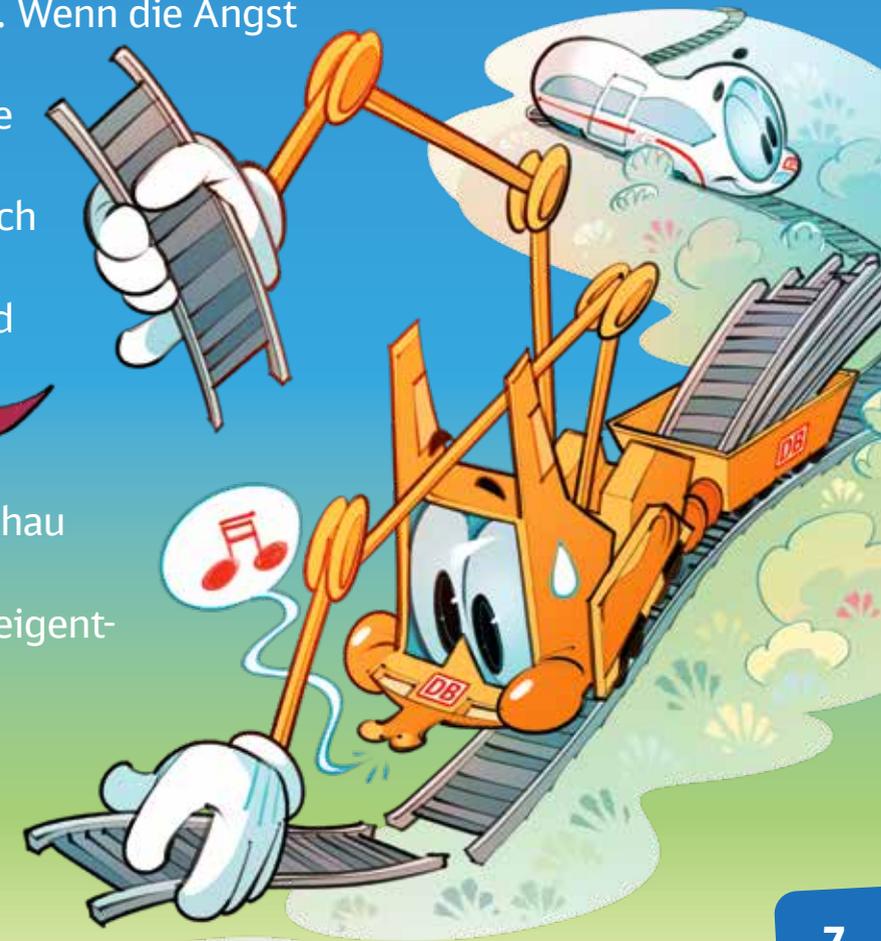
Meistens sind die Dinge gar nicht so schrecklich, wie sie zuerst scheinen. Wenn die Angst

dich packt, atme

**3x** tief durch die  ein und durch den 

aus und dann schau

genau hin, was eigentlich los ist.“





fährt weiter und denkt darüber nach.

Unaufhaltsam wird es Abend und  muss laut

Fahrplan nun an der  vorbei, vor der er sich fürchtet.

Als er näher kommt, ist es schon dunkel.

Alles wirkt viel gruseliger als am Tag.



bemüht sich, die Nerven zu behalten.

Fast hätte er einen Stapel  für einen  gehalten, die mit

 eingewickelten Hinweisschilder für



und das da hinten, das gerade seine riesigen 

aufblendet ... „Waaahhh!“ ... für ein

großes gelbes Ungetüm, das alles um sich herum zerstört!?



zittert vor Schrecken. Da fällt ihm Sumis

Ratschlag wieder ein. Er schließt die  und atmet

durch die  ein und durch den  wieder aus.

Ein und wieder aus. Ein. Aus.

Er nimmt all seinen Mut zusammen und schaut genau hin.

So bemerkt er, dass das Ungetüm nichts zerstört, sondern

Altes ab- und Neues aufbaut. „Heilige Bimmelbahn!“

Das hat es gehört und dreht sich um. Seine riesigen 

blenden ihn. Mit donnernder Maschinenstimme ruft es:

„Wer hat das gesagt?“





schluckt. „Ich!“, sagt er mutig. „Ich war das!

Und ich muss hier vorbei!“

Das Ungetüm, nein, Umbaemonster beugt sich zu ihm

herunter. „Oh! Du bist’s ja nur.“



kann es kaum glauben. Das schreckliche Um-

baumonster, das in Windeseile die Megabaustelle bearbei-

tet, ist in Wirklichkeit ein großer , der aus mehreren

Fahrzeugen besteht. Die großen Windschutzscheiben

des Gesichts öffnen sich und heraus schaut seine

Freundin .

„Ich hab deinen Rat befolgt und mir Hilfe geholt.“

Der  verwandelt sich zurück in seine Einzelteile.

„Das ist meine Familie“, erklärt .

„Meine Cousine Tiffy, das Tunnelinspektionsfahrzeug,

Vetter Ifo, Tante Hubi und Onkel Simpson, der Schwellen-

transportwagen. Du hast uns einen ganz schönen Schrecken

eingejagt. Wir dachten schon, hier gibt es wirklich .

„Haha“, kichert  verlegen. „Und ich dachte,

ihr seid ein schreckliches Umbaemonster.“

Sumis Familie lacht. „Aber das sind wir ja auch.

Schrecklich effektiv!“



Text: Eve Jay, Zeichnungen: Sascha Wüstefeld